



www.hofbaur-mode.at

SV Modehaus Hofbaur Windischgarsten Fußball für die Region

www.svwindischgarsten.at

Herausgeber SV Modehaus Hofbaur Windischgarsten - Fotos Christian Redtenbacher, Hackl Manfred,

Ausgabe 177/ September 2016

Neues Regelwerk raubt uns einen Punkt



Tiberiu Chivoiu war der tragische Held in diesem Spiel, Elfmeter wegen neuer Regel nicht gegeben

Ergebnisse Nachwuchs

U 9	Windischgarsten - Thalheim	18:3
	Gunskirchen - Windischgarsten	0:20
U11	Windischgarsten - Adlwang/Waldneuk.	7:4
	Bad Hall - Windischgarsten	2:7
	Windischgarsten - Schlierbach	7:0
U14	Windischgarsten - Vorchdorf	4:6
	Timmelkam - Windischgarsten	10:1
U17	Kematen/Piberb. - Windischgarsten	3:3
	Windischgarsten - Spital	8:0
	Scharnstein - Windischgarsten	3:3

Vorankündigung Heimspiele

Samstag, 8.10. 2016

Scharnstein 14.30 Uhr

Samstag, 22.10. 2016

Wartberg 15.30 Uhr

Vorankündigung

Sturmfest

in der DANA Arena am
Samstag, 8.10.2016 ab 14.00
Uhr beim Meisterschafts-
spiel gegen Scharnstein.

Schiedsrichter



vs.



Das Spiel gegen Rohr wird
von Herrn Ferdinand
Mittendorfer geleitet.

Regel 14 - Strafstoß

Vergehen und Sanktionen:

Verstoß vom Tormann:

Wenn der Ball nicht ins Tor
geht - Wiederholung und
Verwarnung

Verstoß vom Schützen:

- ein Spieler begeht ein
schwerwiegendes (unzuläs-
siges Antäuschen) Verge-
hen (z.B. unsportliche Finte
durch den Schützen, Ver-
teidiger läuft zu früh).
- Indirekter Freistoß für die
andere Mannschaft und
Verwarnung des Schützen.

Windischgarsten - Grünau 2:0(1:0)

Zum zweiten Heimspiel in der laufenden Saison finden auf Grund des schönen Herbstwetters nicht sehr viele Zuseher in der DANA Arena ein. Das Team von Trainer Peter Winkler spielt von Anfang an spielbestimmend und es soll unbedingt ein weiterer Dreier eingefahren werden. Das Spielgeschehen spielt sich vorwiegend in der



Sebastian Pernkopf erzielt sein erstes Tor in der Kampfmannschaft

Hälfte des Gegners ab und die Möglichkeiten häufen sich. Bereits in der 19. Minute ist es Jakob Lugmayr nach einer Steilvorlage von Wolkerstorfer der den Tormann anschießt, jedoch das Glück hat, dass im der Ball nochmals vor die Füße fällt und der den Ball nur mehr über die Linie drücken muss. Die Gastmannschaft kann sich in dieser Phase überhaupt nur gelegentlich befreien und in der Hälfte der Heimmannschaft auftauchen. Leider verflacht dann das Spiel etwas, da unsere Mannschaft die Angriffe nicht konsequent zu Ende spielt und etliche Tormöglichkeiten bis zur Pause auslässt. Kurz nach Seitenwechsel ist es Raphael Welser, der von der Mittellinie ein Solo startet und mit seinem

Schuss von außerhalb des Sechzehner nur die linke Stange trifft. Wenige Minuten später versucht es Chivoiu mit einem Halbvolleyschuss, dieser geht jedoch knapp über das Tor. In der 69. Minute ist es Lugmayr, der nach einem Doppelpassspiel mit Chivoiu den Ball um Zentimeter an der rechten Kreuzecke

vorbei jagt. Eine Minute später ist es wieder Welser, der nach einer Flanke von Habe aus wenigen Metern an der rechten Torstange scheitert.

In der Folge scheitert auch Chivoiu mit einem Schuss am ausgezeichneten Tormann der Gäste.

Kurze Zeit später ist es wieder Lugmayr, der mit seinem Kopfball und kurze Zeit später mit einem Distanzschuss am Keeper der Gäste scheitert. Letztendlich nach all den vielen und guten Möglichkeiten fällt in der 88. Minute das 2:0 durch den vor wenigen Minuten eingewechselten Sebastian Pernkopf, der einen Abpraller erläuft den Verteidiger aussteigen lässt und mit seinem Schuss aus 14 Metern den Goalie keine Chance lässt. Mit diesem Sieg, der vor allem in der ersten Halbzeit schon frühzei-

tig zu fixieren war, musste unsere Mannschaft fast bis zum Schluss auf die Entscheidung warten. Mit den vier gewonnenen Spielen und 12 Punkten geht's im nächsten Spiel auswärts gegen die Mannschaft aus Steinhaus und steuert in der laufenden Saison auf ihren vorläufigen Höhepunkt zu.

Startelf

Liesinger

Lugmayr, Antensteiner, Waldenhofer, Chivoiu, Habe, Welser, Wolkerstorfer, Brizic, Pawluk, Sulzbacher.

Ersatzspieler: Grassecker, Hackl, Mehmedovic, Gegenleitner.

Mannschaft 1b

Reserve 4:3

Im vierten Spiel in dieser Meisterschaft bleibt die Mannschaft weiterhin ungeschlagen und gewinnt auch dieses Spiel knapp mit einem Tor.

Torschützen: Pernkopf S. Schweiger M. Summereder L. und Gösweiner M.

Kampfmannschaft

Rang	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tv	Td	Pkt
1	Steinhaus	5	5	0	0	16:4	12	15
2	Windischg.	5	4	0	1	17:3	14	12
3	WSC Hertha	5	4	0	1	12:4	8	12
4	Scharnstein	5	3	1	1	8:6	2	10
5	Micheldorf 1b	5	3	0	2	15:7	8	9
6	Eberstalzell	5	3	0	2	11:9	2	9
7	Spital	5	2	1	2	18:10	8	7
8	Rohr	5	1	2	2	10:13	-3	5
9	Ried/Tkr.	5	1	1	3	5:16	-11	4
10	Grünau	5	1	0	4	9:14	-5	3
11	Kirchdorf	5	0	1	4	4:21	-17	1
12	Wartberg	5	0	0	5	3:21	-18	0

Steinhaus - Windischgarsten 2:1(1:0)

Windischgarsten kann nach der Sperre von Kapitän Daniel Pawluk wieder mit der vermeintlich besten Mannschaft zum Spitzenspiel auswärts gegen Steinhaus antreten. Windischgarsten übernimmt in der Anfangsphase das Spielgeschehen und erarbeitet sich auch einige

kleinen Platz fast unmöglich war. So bleibt es auch bis zur Pause bei der knappen Führung für Steinhaus. Nach Seitenwechsel ändert sich am Spielaufbau nicht viel und beiden Mannschaften versuchen ihr Spiel zu machen, wobei aber Steinhaus mit Konterfußball in der 58.

Startelf

Liesinger

Waldenhofer, Antensteiner
Brizic, Lugmayr, Sulzbacher,
Chivoiu, Welser, Pawluk,
Habe, Wolkerstorfer

Ersatzspieler: Grassecker A.

Hackl D, Schweiger M.

Pernkopf S.



Jakob Lugmayr, hat gegen Steinhaus wieder eine solide Leistung gezeigt

hochkarätige Chancen durch Wolkerstorfer und Chivoiu, aber der Tormann der Heimmannschaft kann diese entschärfen. Steinhaus hat in dieser Phase nur nach einem Eckball eine Möglichkeit auf ein Tor, diese kann aber auf der Torlinie mit vereinten Kräften bereinigt werden. In der 25. Minute fällt aus dem Nichts der Führungstreffer für Steinhaus, ein Schuss aus gut 20 Meter schlägt unhaltbar im rechten Kreuzeck ein. Nach dem Führungstreffer agieren beide Mannschaften etwas hektisch, Steinhaus versucht es mit weiten Bällen in den Strafraum und Windischgarsten versucht das Kombinationsspiel weiter zu spielen, was aber auf dem

Minute auf 2:0 stellt. Wieder ein weiter Ball nach vorne, dem unsere Verteidigung nicht folgen kann. Der Ball senkt sich von der linken Seite über den Tormann ins lange Eck und stellt somit den Spielverlauf doch etwas auf den Kopf. Windischgarsten steckt jedoch nicht auf und erhöht den Druck und die Tormöglichkeiten sind in kurzen Zeitabständen weiterhin da. Einmal scheidet Wolkerstorfer mit einem Schuss an der rechten Stange und wenig später ist es Welser der mit seinem Schuss aus kurzer Distanz den Tormann nicht bezwingen kann. Nachdem in

Mannschaft 1b

Reserve 4:0

Einen überlegenen Sieg konnte unsere Mannschaft in diesem Spiel einfahren. Die Tore erzielten Summereder und Mehmedovic 3.

der 70. Minute ein Steinhauser vom Platz gestellt wird versucht nun Windischgarsten weiterhin den Anschlussstreffer zu erzwingen. Es dauert bis zur 88. Minute, als Pawluk alleine auf den Tormann zulaufen kann und diesen zum 2:1 Anschlussstreffer überhebt. Nun bricht allgemeine Hektik im Strafraum von Steinhaus aus und wenige Minuten später wird Welser im Strafraum gelegt. Den Ball zum Elfmeter legt sich Chivoiu zurecht. Den Anlauf unterbricht er laut Schiedsrichter zu stark und daher gibt er den verwandelten Elfmeter nicht, sondern entscheidet auf indirekten Freistoß für Steinhaus. So muss die Mannschaft mit null Punkten nach Hause fahren weil der Schiedsrichter sein Regelwerk zugunsten von Steinhaus anwendet.

PYHRN-PIEL TV

EDV-Nachrichtentechnik

DAMEN: U. Peuerbach - Windischgarsten 1:3(1:1)

Nach dem sehr schwachen Auftritt letzte Woche in Hochburg-Ach, welche in einer 1:2 Niederlage resultierte, traf unser Team im Nachtragsspiel (1.Runde) auswärts auf Union Peuerbach.

Stark ersatzgeschwächt trat unser Team bei sehr tiefem Boden und leichtem Regen gegen das motivierte Heimteam an, welches mit 4 Punkten in den ersten beiden Runden gut in die Saison gestartet war. Bereits von den ersten Aktionen an wurde klar, dass das Heimteam hauptsächlich versuchte über hartes Einsteigen in den Zweikämpfen sowie hohen Bällen zum Erfolg zu kommen.

Zweimal scheiterte das Heimteam in der ersten Halbzeit an unserer guten Torfrau Petra Dicker und einmal musste die Stange retten. In dieser Phase gelang Peuerbach auch die nicht unverdiente Führung (20. Minute).

Von nun an wurde aber auch unser Team torgefährlich und scheiterte bei mehreren Aktionen nur knapp. Nach einer schönen Kombination von Sandra Geisberger und Selina Klinser zog Selina in Minute 40 dann allerdings alleine auf die gegnerische Torfrau zu und ließ sich die Chance nicht nehmen. Mit dem 1:1 ging es auch in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit startete unser Team sofort mit guten Offensivaktionen und ging in Minute 66 durch Patrizia Pretschuh erstmals verdient in Führung. In Minute 77 war es dann Selina

Klinser, welche nach schönem Kombinationsspiel aus gut 20m der Torfrau mit einem schönen Schuss keine Abwehrchance ließ und auf 1:3 stellte. Vom Heimteam war nun bis auf vermehrt überhartes Einsteigen angefeuert von den

eigenwilligen Zuschauern und einer Möglichkeit aus klarer Abseitsposition nichts mehr zu sehen und somit konnte unser Team einen wichtigen Auswärtssieg einfahren.

Tore: 2x Klinser, 1x Pretschuh



Jana Priller (Nr:12) im Spiel gegen Altmünster



Patrizia Pretschuh (Nr. 11) leitet über die linke Seite immer wieder gefährliche Angriffe ein.